

bracht wirdt / vnnnd so oft ein Schweiß durch der
 gleichen contrarien gemacht wirdt / so oft auch et
 was von dem schädlichen Tartaro getödtet wirdt.
 Weilen aber auff einmal nur ein wenig solches hu-
 moris acidi durch widerwärtige volatilische Spiri-
 tus kan getödtet / vnnnd süß gemacht werden / vnnnd
 derhalben solches oft müste geschehen / wann aller
 tartarus solte getödtet vnnnd außgetrieben werden ;
 weilen auch / wie gesagt / allzeit ein starcker Schweiß
 in der Operation entsteht / dardurch die natür-
 liche Geister sehr geschwächt werden / vnnnd also der
 Patient solches die länge nicht würde vertragen
 können / sondern durch Begnehmung des einen
 Übels / ihm ein anders vnnnd größers möchte ent-
 stehen / welches dann auch der beste Weg nicht ist.

Müssen derohalben solchem hungerigen humo-
 ri acido dergleichen Ding dargeworffen werden /
 daran er sich todte frisset / vnnnd sein corrosivische Art
 dardurch verlieret vnnnd süß wird. Doch müßens
 auch solche Dinge seyn / welche dem Menschen nit
 entgegen oder schädlich seyn / vnnnd sonderlich grosse
 Lieb vnnnd Gemeinschaft mit den acidis haben / als
 da seyn / die Corallen vnd Perlen.

Dann vnter allen steinichten vnd mineralischen
 Dingen ich keines kenne / welches sich lieber mit
 kleiner corrosiv auflösen läßt. / als die Perlen / Co-
 rallen / Krebsaugen / vnd andere Stein der Fisch.

Daß es aber wahr sey / daß sich ein jedweder cor-
 rosiv an den Perlen vnnnd Corallen tod fresse / vnd
 dadurch süß werden könne ; darneben auch / wie daß